



ISLE OF SKYE, THE FAIRY POOLS AND HIGHLAND CASTLES

Unser zweitägiges Sightseeing Abenteuer beginnt in Inverness, der Hauptstadt der schottischen Highlands. Das Wort Inverness bedeutet auf Gälisch „Mündung des Flusses Ness“.

Direkt vom Abfahrtsort aus, tauchen wir in die lokale Geschichte ein und wir sehen einige der bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt, unter anderem Inverness Castle und die Old High Church.

Nachdem wir die Stadt über die beeindruckende Schrägseilbrücke Kessock Bridge verlassen haben, überqueren wir den Beaully Firth, fahren weiter in Richtung Westküste und vorbei an einem wunderschönen Ort namens Rogie Falls. Hier kann man einen kurzen Spaziergang zu Wasserfällen machen, der über eine Hängebrücke führt, die übrigens ein tolles Fotomotiv ist. Zwischen Juli und September kann man hier auch Lachse springen sehen, wobei die beste Zeit dafür entweder am frühen Morgen oder am Abend ist und besonders nach starkem Regen.

Unsere Reise führt uns dann an Loch Garve vorbei, wo wir die beeindruckende Aussicht genießen, während uns die kurvenreiche Straße um diesen spektakulären See herum und weiter durch einige der schönsten, aber trostlosesten und wildesten Gebiete Schottlands führt. Bald erreichen wir Achnasheen, wo wir anhalten werden.

In den meisten Wäldern der schottischen Highlands gibt es Steinadlerreviere, insbesondere im Gelände um Loch Carron, zu dem wir als nächstes fahren. Loch Carron ist ein Salzwasserloch und unterteilt Lochalsh und die Applecross-Halbinsel. Die steilen, gewundene Straßen führen uns zu einem spektakulären Aussichtspunkt, an dem man an klaren Tagen soweit das Auge reicht sehen kann. Hier gibt es auch einen der kleinsten Bahnhöfe Großbritanniens, an dem Züge nur auf Anfrage halten.



Nachdem wir Loch Carron verlassen, fahren wir weiter nach Kyle of Lochalsh, dem Tor zur Isle of Skye. Kyle of Lochalsh kann mit dem Zug von Inverness aus erreicht werden, aber wie Sie sehen, ist es buchstäblich das Ende der Linie, und die Schienen enden nur wenige Meter vom Ufer des Loch Alsh entfernt. Wir fahren weiter über die Skye-Brücke, die 1995 eröffnet wurde, „over the sea to Skye“ (Eilean Sgitheanach auf Schottisch-Gälisch), „Eilean“ bedeutet Insel und „Sgitheanach“ bedeutet Skye. An einem klaren Tag bietet die Überfahrt spektakuläre Ausblicke nach Osten in Richtung Kintail und im Westen ist das vulkanische Herzstück der Isle of Raasay zu sehen. Wir passieren auch das Dorf Kyleakin und die Ruine von Castle Moil, von der angenommen wird, dass sie im 9. Jahrhundert von den Wikingern erbaut wurde, da der geschützte Hafen angeblich Wikinger-Langboote beherbergte.

Während wir beginnen, das Land zu erkunden, das die Zeit vergessen hat, wird angenommen, dass über 70 % der Orte auf der Insel von den Wikingern benannt wurden, bis die nordische Kontrolle 1266 von den mächtigen Macleod- und Macdonald-Clans beendet wurde. Sie werden sehen, dass die Insel von zahlreichen Halbinseln und hübschen Dörfern wie Luib dominiert wird, wo Schafe und wilde Ziegen wild umherstreifen (manchmal sogar auf der Straße!), also müssen wir wachsam bleiben, aber schauen Sie sich Luib genauer an, und Sie werden es tun. Entdecken Sie auch eines der originalen „schwarzen Häuser“ von Skye, eine traditionelle Behausung der Bauern auf der Insel wie auf einer Postkarte.

Das dramatischste Merkmal der Insel ist die ikonische Bergkette, die als Cuillins bekannt ist. Hier befand sich ein mächtiger Vulkan, der einst die Oberhand hatte. Während wir durch dieses Gebiet reisen, halten Sie Ausschau nach Schafen, Rothirschen, Steinadlern und natürlich die Lieblinge, die Hochlandrinder, die das ganze Jahr über auf diesen weiden grasen.



Die steilen Kämme der Cuillins bieten Kletterern und Wanderern einige der besten Outdoor-Erlebnisse in Schottland und sie bieten Besuchern auch den ganzen Winter über einen spektakulären Anblick. Besonders beeindruckend wirken sie bei einem unserer Stopps an einem Ort namens Sligachan, über dessen Fluss es lokale Mythen und Legenden gibt. Hier gibt eine spektakuläre Fotokulisse – stellen Sie sich auf die Brücke und machen Sie ein Foto von sich und dem einst riesigen Vulkan der hinter Ihnen thront. Wenn Sie Glück haben, sieht diese Gegend in den kälteren Monaten noch spektakulärer aus, besonders bei Sonnenuntergang, mit dem Schnee auf den Bergen und dem Anblick des eiskalten Flusses.

Das bemerkenswerte Gelände von Skye ändert sich ständig, aber im Sommer und Herbst bieten sich die spektakulärsten Anblicke. Normalerweise blüht Heidekraut auf der Insel zwischen Juli und Oktober, das ist jedoch auch abhängig vom Wetter. Dann verwandelt sich die Landschaft in kilometerlange wunderschöne rosa und lila Blumenfelder. Abgesehen von den Farben, der Tierwelt, der unglaublichen Landschaft, der Landwirtschaft und dem Tourismus war die Isle of Skye auch die Heimat vieler Blockbuster-Filme wie Transformers, Mary Queen of Scots, Highlander, Outlaw King, Macbeth und Last Knight.

Auf dem Weg zur Nordwestseite der Insel, erkunden wir das schöne **Dunvegan Castle*** und dessen Gärten welches am Loch Dunvegan liegt. Es ist geschichtsträchtig und seit rund 800 Jahren die Heimat des Clan Macleod. Bitte beachten Sie: Während der Wintermonate ist Dunvegan Castle geschlossen, stattdessen besuchen wir Neist Point, das eine spektakuläre Aussicht hat und einen berühmten Leuchtturm beherbergt, der sich dort seit 1909 befindet. Neist Point ist auch ein ausgezeichnete Ort zum Beobachten von Walen, Delfinen, Schweinswale und gelegentlich sogar Riesenhaie.



Nach der Mittagspause machen wir uns auf den Weg zur Nordostseite der Insel, die als Trotternish-Halbinsel bekannt ist. Hier finden wir einige außerweltliche Orte:

Der Quiraing - Teil eines großartigen Bergrückens, der durch eine große Reihe von Erdrutschen über Millionen von Jahren entstanden ist und zu fantastischen Felsformationen geführt hat.

Kilt Rock - eine beeindruckende Klippenwand mit abwechselnden Schichten aus dunklem magmatischem und grauem wässrigem Gestein, die die karierten Falten eines Kilt erzeugen. Es gibt auch einen Wasserfall, der über die Klippen stürzt, und eine großartige Aussicht auf die Küste.

Lealt Falls - beeindruckende Wasserfälle in einer Schlucht.

The Old Man of Storr - ein 50 m hoher Gipfelfelsen. Der Legende nach wurde ein alter Mann als Strafe in einen Felsen verwandelt, nachdem er ein übernatürliches Ereignis gesehen hat, welches nicht für Menschenaugen bestimmt war.

Wir beenden den Tag mit der Ankunft in Portree, der Hauptstadt der Insel mit rund 2.500 Einwohnern. Es gibt hier viele Lokale wo sie Abendessen und etwas trinken gehen können. Sie können auch die berühmten farbigen Häuser im Hafen, den Apothekerturm, ein natürliches Amphitheater mit unglaublicher Aussicht und die Cuillins Hills bestaunen.

Tag 2

Unser zweiter Tag beginnt mit einer Fahrt nach Westen zu den Ausläufern der Cuillin Mountains. Dort haben Sie die Möglichkeit, Schottlands erstaunlichstes Wasserfallphänomen, die Fairy Pools, zu besichtigen. Hier erkunden wir das kristallklare, aquablaue Wasser und die umliegenden Felder, in denen Rotwild,



Kaninchen und Schafe leben. Die Abenteurer kommen hierher, um in den kristallklaren Pools zu schwimmen. Unter der Wasseroberfläche befinden sich sogar einige natürliche Steinbögen. Die magischen Fairy Pools sorgen auf jeden Fall für fantastische Fotos. Einwohner, die an das Übernatürliche glauben, sagen dass in der Vergangenheit das Feen Volk hierher kam um zu baden. Es gibt hier die Möglichkeit einen Spaziergang zu machen, der etwa eine Stunde dauert und Wanderschuhe erfordert.

Von hier aus fahren wir zurück in Richtung Osten der Insel und machen in Broadford, der zweitgrößten Stadt von Skye, einen Halt zum Mittagessen. Vielleicht haben Sie sogar das Glück, Wildtiere wie z.B. Robben, Otter oder sogar Wale zu sehen.

Auf dem Rückweg nach Inverness überqueren wir wieder die Skye Bridge um auf das Festland zu gelangen. Es bleibt uns auch noch genügend Zeit, um eines der am meisten fotografierten und bekanntesten Monumenten Schottlands zu besuchen, Eilean Donan Castle.* Das ursprüngliche Schloss, wurde im 13. Jahrhundert erbaut, aber während einem der jakobitischen Aufstände im Jahr 1719 von Kriegsschiffen der Regierung zerstört. Es blieb im zerstörten Zustand, bis es im frühen 20. Jahrhundert wieder aufgebaut wurde. Es soll angeblich von einem spanischen Marinesoldaten heimgesucht werden, der dort während der Bombenangriffe getötet wurde. Er war einer von mehreren hundert spanischen Soldaten, welche den Jakobitenaufstand in Schottland unterstützten. Hier haben Sie die Möglichkeit, viele Fotos zu machen, das Gelände und das Innere des Schlosses zu erkunden und auch die berühmte Brücke, die auch im Film ‚Highlander‘ als Kulisse benutzt wurde, zu überqueren.

Eilean Donan Castle nimmt fast die gesamte winzige Insel am Loch Duich ein und ist im Besitz der Familie Macrae, gehörte aber zuvor 7 Priestern, die gemeinsam auf der Insel lebten.

Der letzte Teil unserer Reise zurück nach Inverness führt uns durch eines der schönsten Täler Schottlands, welches Schauplatz der berühmten jakobitischen Schlacht von Glenshiel im Jahr 1719 war,



bevor wir entlang des wunderschönen Loch Cluanie durch die Berge von Glenmoriston fahren. Wir erreichen nun den Ort Fort Augustus, welcher von General George Wade im Jahr 1729 gegründet wurde - das bedeutet auch, dass jetzt unser zweitägiges Abenteuer mit einer 23-Meilen-Fahrt entlang dem berühmtesten Loch der Welt zu Ende geht. Halten Sie unbedingt Ausschau nach Nessie, dem weltberühmten Loch-Ness-Monster!

* Optionales Extra – Diese Attraktion ist nicht im Tour Preis enthalten.